

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Ost
am Donnerstag, **09.09.2010**, 17:01 Uhr - 18:41 Uhr,
Institut der Feuerwehr NRW, Lehrsaalgebäude B 1, Raum 2,
Wolbecker Straße 237, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Georg Balsliemke, Stefan Gottkehaskamp, Dirk Heidemeyer, Martina Klimek, Dr. Katrin Peitz, Elke von Göwels, Walter von Göwels, Thomas Werth, Jochen Zippelius,

von der SPD-Fraktion

Jörg Koltermann, Marion Mix, Ludger Steinmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jörn Möltgen (ab 17:05 Uhr, TOP 2),

von der FDP-Fraktion

Robert Fraude, Kurt Moths,

von der UWG-MS

Anton Hans-Elmar Niewöhner,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Bruno Kleine Borgmann (CDU), Thomas Marquardt (SPD, bis 18:17 Uhr, TOP 4.2),

Vertreter des Jugendforums

Amelie Wetter,

von der Verwaltung

Kersten Scharf,

für die Schriftführung

Karin Groh,

für die Stenogrammaufnahme

Monika Janczak,

Es fehlten:

Renate Paschert (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Renate Schmitz (SPD), Meinolf Sellerberg (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|--------------------------------------|-----------|--|
| | 1. | Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Entscheidungen |
| <u>V/0595/2010</u>
V | 3.1. | Ausweisung und Bau einer münsterlandweiten Reitroute im Zusammenhang mit dem Förderantrag Ziel II Erlebnis NRW - Pferderegion Münsterland SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerke ausbauen - Wertschöpfung heben |
| <u>V/0602/2010</u>
V | 3.2. | Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2011 |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0546/2010</u>
II | 4.1. | Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem |
| <u>V/0091/2010</u>
IV | 4.2. | Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011 |
| | 5. | Berichte |
| <u>V/0594/2010</u>
IV | 5.1. | Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen (Stand: 17.06.2010) |
| <u>V/0543/2010</u>
V | 5.2. | Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes |
| <u>V/0590/2010</u>
V | 5.3. | Jahresbericht 2009 der Biologischen Station Rieselfelder Münster |
| <u>V/0601/2010</u>
V | 5.4. | Mobilfunksendeanlagen in Münster;
Errichtung eines freistehenden Mobilfunkmastes in Münster-Hornheide neben der Bahnstrecke Wanne-Eickel - Hamburg |
| | 6. | Anträge |
| <u>A-O/0002/2010</u>
SPD-Fraktion | 6.1. | Sichere Querung für Radfahrer und Fußgänger an der Einmündung Hessenweg/Schiffahrter Damm |
| <u>A-O/0005/2010</u>
SPD-Fraktion | 6.2. | Zuschuss an die Margaretenschule für die Beschaffung von Musikinstrumenten |

A-O/0013/2010
SPD-Fraktion

6.3. Zuschuss für "Leben in Gelmer"

A-O/0014/2010
CDU-Fraktion

6.4. Eröffnungsfeier anlässlich der Fertigstellung des Radweges "Zur Eckernheide"

7. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

8. **Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

9. **Verschiedenes**

Frau **Klimek** eröffnete die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Ost um 17:01 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die anwesenden Ratsherren, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, der Presse und des Jugendforums sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Frau **Klimek** gratulierte Herrn Werth, Frau Wetter, Herrn Marquardt, Herrn Sellerberg und Herrn Steinmann nachträglich zum Geburtstag.

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Frau **Klimek** begrüßte als neues Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Ost Herrn Anton Hans-Elmar **Niewöhner** und verlas die Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Ost nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde.“

Herr **Niewöhner** wiederholte die Verpflichtungsformel.

Frau **Klimek** stellte fest, dass die Verpflichtung damit erfolgt sei. Sie gratulierte Herrn **Niewöhner** und wünschte eine gute Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung Münster-Ost.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau **Klimek** gab Folgendes bekannt:

- Am 10.07.2010 habe sie an einem Gottesdienst mit Abschlussfeier der 4. Klasse der Pleisterschule in St. Mauritius teilgenommen.
- Am 10.07.2010 habe sie den DJK Gelmer anlässlich des 60-jährigen Jubiläums besucht.

- Sie stellte eine Projektidee des Handorfer Künstlers Michael Jaffke vor, der einen Literaturwettbewerb zum Thema „Handorfer Geschichten“ veranstalten möchte.
- Am 05.08.2010 fand ein Ortstermin mit der Verwaltung und Polizei an der Kamillusbrücke statt. Obwohl die Brücke nur für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zugelassen ist, wurde sie regelmäßig verbotswidrig von motorisierten Fahrzeugen genutzt. Um diesen Missstand zu verhindern wurde vereinbart, einen feststehender Pfosten auf der Brücke zu installieren.
- Am 05.08.2010 habe sie auf Einladung den TSV auf dem Fußballplatz besucht. Der Verein dankte für die Zuwendung der Bezirksvertretung für das Ferien-Fußballcamp.
- Am 01.09.2010 fand in der Lützow-Kaserne eine Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung zum Thema „Iran“ statt.
- Am 09.09.2010 wurde in der Matthias-Claudius-Schule die bisherige Leiterin der Musikschule Münster-Ost, Frau Rosa, verabschiedet und ihre Nachfolgerin, Frau Solle, begrüßt. Frau Rosa wird den Bereich „Begabtenförderung“ in der westfälischen Schule für Musik übernehmen. Sie wird aber weiterhin als Organisatorin und Moderatorin beim „musicO“ zur Verfügung stehen.
- Am 23.09.2010 wird das Planungsgespräch mit dem Stadtdirektor Schultheiß und den Herren Thielen, Schowe, Winter und Adams über stadtteilrelevante Themen in der Bezirksverwaltung stattfinden. Sie hatte im Vorfeld in der Bezirksvertretung um Vorschläge gebeten. Sie werde anschließend über das Gespräch berichten.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft hat in seiner Sitzung am 30.06.2010 die Entscheidung über Radverkehr und Lärmschutz an der Hobbeltstraße (Vorlage V/0325/2010) auf die nächste Sitzung am 23.09.2010 vertagt.
- Am 18.09.2010 lädt der Oberbürgermeister der Stadt Münster die Mitglieder der Bezirksvertretungen zu einem Workshop „BürgerInnenbeteiligung am Haushalt“ ein.
- Teile der Ausstellung „Münsters Frauen: Weltgewand(t) & Westfälisch“ der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Münster sind zurzeit im Schaufenster der Firma Schwakenberg in Handorf zu sehen.
- Die Schulleitung der Margaretenschule lädt alle Mitglieder für den 24.09.2010 in die Schulbücherei „Leos Bücherburg“ ein.
- Den Fraktionen wurde am 27.08.2010 eine Übersicht über die noch frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Ost übersandt. Die Übersicht lag noch einmal für alle auf dem Tisch. Für 2011 wurden die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Ost zunächst unabhängig vom Konsolidierungsvorschlag der Ratsvorlage V/0438/2010 mit 74.910 € veranschlagt.
- Die Interessengemeinschaft der Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten in der Kleinsiedlungsanlage Peter-Rosegger-Weg etc. wandte sich mit einem weiteren Schreiben an den Oberbürgermeister der Stadt Münster. Die Bezirksvertretung wurde nachrichtlich darüber informiert.
- Alle Mitglieder wurden schriftlich vom Amt des Rates und des Oberbürgermeisters über Mitteilungspflichten an die Finanzbehörden über Zahlungen an Mandatsträger informiert.
- Alle Mitglieder erhielten den vorläufigen Terminplan 2011 sowie eine aktuelle Mitgliederliste.
- Folgende Broschüren und Faltblätter wurden ausgegeben:
 - Münster im Spiegel der Zahlen
 - Der Rat der Stadt Münster

- ° Zahlen und Informationen aus dem Stadtbezirk Münster-Ost
- ° Der Geschäftsbericht 2009 von Münster Marketing
- ° Der Jahresbericht 2009 der biologischen Station Rieselfelder Münster e.V. (je Fraktion 1 Exemplar)
- ° Bürgerpreis 2010 – Alt und Jung. Herausforderung und Chance
- ° „Ich bin die Energie“ /Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise NRW e.V.

Punkt 3 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0595/2010

Ausweisung und Bau einer münsterlandweiten Reitroute im Zusammenhang mit dem Förderantrag Ziel II Erlebnis NRW - Pferderegion Münsterland SchRitt für SchRitt Parklandschaft erleben: Netzwerke ausbauen - Wertschöpfung heben

Herr **Scharf** vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz berichtete umfassend zur Vorlage und beantwortete Nachfragen.

Nach ausführlicher Diskussion beantragte Herr **Gottkehaskamp**, dass die Bezirksvertretung Münster-Ost während des Projektzeitraums an künftigen Detailplanungen einflussberechtigt beteiligt wird.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Der Ausweisung und dem Bau von Teilstücken der münsterlandweiten Reitroute im Bereich der Rieselfelder und Handorf, wird zugestimmt.

Die Ausführung der Maßnahme ergeht vorbehaltlich der Zuweisung der beantragten Ziel II Fördermittel.

Während des Projektzeitraums wird die Bezirksvertretung Münster-Ost an künftigen Detailplanungen einflussberechtigt beteiligt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2010 veranschlagt

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasser- schutz	2010		
Investitionsmaßnahme	0040	Reitwege			
Auszahlungen			2010	52.000	Teilweise Finanzierung über Ermächtigungsübertragungen
Einzahlungen			2010	41.600	80% Förderung Ziel II Projekt

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Erholung, Wasser- schutz			Zuwendung
Zeile	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	2015ff	6.750 4.160	Jährliche Kostenerstattung vom Land für die Reitwege- unterhaltung jährliche Auflösung Sonder- posten
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	2015ff	6.750	Jährlicher Unterhaltungs- aufwand nach Fertigstellung
	14	Bilanzielle Abschrei- bung		5.200	Jährliche Abschreibung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Folgekosten zur Pflege und Unterhaltung des städtischen Reitroutenanteils der Münsterlandreitroute aus der Umlage der Reitabgabe finanziert werden. Die erforderlichen Finanzmittel werden bei der Bezirksregierung Münster beantragt.“

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0602/2010 **Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster-Ost
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2011**

Die Vorlage wurde in die nächste Sitzung verschoben.

Punkt 4 der Tagesordnung **Anhörungen**

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0546/2010 **Umstellung der Sperrgutabfuhr auf ein Abrufsystem**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 12 Für-Stimmen (CDU, FDP, UWG-MS) und 4 Gegenstimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem in 2008 eingeführten Abholsystem für die Elektrogerätesammlung auf Anforderung durch die Bürgerinnen und Bürger wird zur Erhöhung der Stadtsauberkeit auch für die übrige Sperrgutsammlung ein gebührenfreies Anforderungssystem eingeführt. Hierbei bleibt der Servicegrad von maximal 12 kostenfreien Sperrgutabfuhr für die Bürger zunächst erhalten. Die Einführung der Sperrgutabfuhr auf Abruf wird zunächst als zweijähriges Pilotprojekt durchgeführt. Nach Ablauf dieses Zeitraums entscheidet der Rat der Stadt Münster endgültig über die Ausgestaltung der Sperrgutabfuhr in Münster.

Die regelmäßige 4-wöchentliche Grünabfallsammlung bleibt als 4-wöchentliche Regelabfuhr unverändert bestehen.

Die AWM werden ermächtigt, die notwendigen satzungsrechtlichen Regelungen vorzubereiten und die erforderlichen administrativen Vorkehrungen einschließlich einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit für den Beginn einer Sperrgutsammlung auf Abruf ab dem 01.01.2011 zu treffen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Bereich der Abfuhrlogistik keine zusätzlichen Kosten anfallen, da sowohl Personal- als auch Fahrzeugbestand keine Änderung erfahren. Dauerhaft wird eine Senkung der Kosten im Logistikbereich angestrebt. Im Bereich der Verwaltung wird es in der Einführungsphase bedingt durch die Abwicklung der Abholung mittels Abruf-/Kartensystem ggf. eine geringe Kostensteigerung geben. Diese wird durch die Einsparung im Logistikbereich aufgefangen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren: Abdeckung durch Gebühren.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung Kindertagesbetreuungsbericht 2010/2011 V/0091/2010

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2010 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung Aktueller Sachstand zu Anträgen auf Baukostenzuschüsse für Vereine mit vereinseigenen Anlagen V/0594/2010 (Stand: 17.06.2010)

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes V/0543/2010

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0590/2010	Jahresbericht 2009 der Biologischen Station Rie- selfelder Münster
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0601/2010	Mobilfunksendeanlagen in Münster; Errichtung eines freistehenden Mobilfunkmastes in Münster-Hornheide neben der Bahnstrecke Wan- ne-Eickel - Hamburg
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-O/0002/2010	Sichere Querung für Radfahrer und Fußgänger an der Einmündung Hessenweg/Schiffahrter Damm
---	--

Die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung lag vor.

Herr **Koltermann** erklärte den Antrag damit als erledigt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-O/0005/2010	Zuschuss an die Margaretenschule für die Be- schaffung von Musikinstrumenten
---	---

Die Stellungnahme des Schulamtes lag vor.

Herr **Koltermann** beantragte, den Antrag in die nächste Sitzung zu verschieben, da noch weiterer Klärungsbedarf bestehe.

Herr **Gottkehaskamp** bat, über den Antrag erst zu entscheiden, wenn eine weitere Stellungnahme der Verwaltung, die per Beschluss am 18.02.2010 eingefordert wurde, vorliege. Es soll der Bestand aller Musikinstrumente an den Schulen im Stadtbezirk erhoben werden.

Der Antrag wurde einvernehmlich bis zum Eingang der Stellungnahme zurückgestellt.

Punkt 6.3 der Tagesordnung A-O/0013/2010	Zuschuss für "Leben in Gelmer"
---	---------------------------------------

Frau **Klimek** führte aus, der Verein „Leben in Gelmer“ habe den Ursprungsantrag zurückgenommen. Daraufhin zog Herr **Koltermann** den Antrag zurück.

Punkt 6.4 der Tagesordnung A-O/0014/2010	Eröffnungsfeier anlässlich der Fertigstellung des Radweges "Zur Eckernheide"
---	---

Der Antrag wurde von Herrn **Heidemeyer** zurückgezogen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFO/0002/2010** von Herrn **Möltgen** für die Bündnis 90/Die Grünen/GAL-Fraktion vom 18.02.2010 „Bericht über das Dialog-Display an der Wolbecker Straße“ lag die Stellungnahme des Ordnungsamtes vor.
- Zur **Anfrage Nr. AFO/0005/2010** von Herrn **Koltermann** für die SPD-Fraktion vom 24.06.2010 „Kinderspielplatz an der Parkallee“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vor.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur **Anregung Nr. A-O/0006/2010** der SPD-Fraktion vom 15.04.2010 „Spielstraße Haus-Kleve-Weg“ lag die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.
- Zur **Anregung Nr. A-O/0012/2010** der CDU-Fraktion vom 15.06.2010 „Sichere Querung zwischen dem Asche- und dem Rasenplatz des Vereins Eintracht Münster“ lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vor.

Folgende neue Anregung wurde eingebracht:

**Anregung Nr. A-O/0015/2010
CDU-Fraktion****Lieferverkehr auf der Straße „Zur Eckernheide“**

„Die Verwaltung möge prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, in Gelmer, an der Straße „Zur Eckernheide“, die Durchfahrt für LKW's bis auf den Lieferverkehr zu untersagen. Derzeit sind dort in Kombination die Verkehrszeichen 253 (Keine Durchfahrt für LKW's über 3,5 t) und 1020-30 (Anlieger frei) aufgestellt, was in dieser Kombination die Durchfahrt für LKW's über 3,5 t praktisch nicht eingrenzt. Vielleicht ist es möglich, das Verkehrsschild 1020-30 durch das Verkehrsschild 1026-35 (Lieferverkehr frei) zu ersetzen, um so eine deutlichere Einschränkung festzusetzen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Möltgen** fragte nach dem Bearbeitungsstand des CDU-Antrags A-O/0035/2009 „Fahrradstraßen im Außenbereich“.

Herr **von Göwels** berichtete über ein Gespräch in der Margaretenschule zum Umbau der Schulküche.

Herr **Koltermann** gab bezüglich der Gedenkfeier am Russenfriedhof im November 2010 Folgendes zu Protokoll:

„Falls die Bezirksbürgermeisterin von dem bis 2008 praktizierten Verfahren abweichen möchte, wird rechtzeitig um eine Vorlage gebeten, über die die Bezirksvertretung Münster-Ost abstimmen kann.“

Vor dem Hintergrund einer aktuell hohen Verkehrsbelastung auf der Mariendorfer Straße, ausgelöst durch eine Baustelle an der Sudmühlenstraße, bat Herr **Balsliemke** zur nächsten Sitzung um einen Bericht zum Thema „Baustellenmanagement / Information über aktuelle Baustellen im Stadtbezirk Münster-Ost“.

Frau **Klimek** teilte mit, dass die letzte Sitzung in diesem Jahr am 25. November im Haus Münsterland stattfinden werde.

Frau **Klimek** lobte die gelungene gärtnerische Gestaltung des neuen Kreisels in Dorbaum durch den Sponsor „Rosen Freytag“.

Auf einen Terminvorschlag von Herr **Möltgen** entschied sich die Mehrheit, am 08.10.2010 den Ausflug der Bezirksvertretung durchzuführen.

gez.
Klimek
Bezirksbürgermeisterin

gez.
Groh
Schriftführung